



der Fläming

Tourismusverband Fläming e.V.
PRESSEINFORMATION

Ansprechpartnerin für Presse: Fanny Raab
f.raab@reiseregion-flaeming.de
Tel.: +49(0) 3 32 04/62 87 40

www.reiseregion-flaeming.de

Kaminknistern, Solebad und Eselwanderung

Gemütliche Ausflüge und Urlaubsangebote im Fläming von Januar bis März 2017

Brunch vor dem knisternden Kaminfeuer, Erholung pur im Solebad, Abendessen im Kerzenschein oder flackerndes Feuer in der Ferienwohnung mit eigener Grillhütte: Die Aktion „Kaminknistern“ des Tourismusverbands Fläming e.V. bietet gemütliche Alternativen an kalten Wintertagen.

Die über 20 Angebote vom Tagesausflug bis zum Kurzurlaub eignen sich bestens dazu, die restlichen Urlaubstage aus dem letzten Jahr abzubauen und sich von der Hektik der Feiertage zu erholen. Und das bei kurzer Anreise: Der Fläming beginnt direkt an Berlins südlicher Stadtgrenze. Außerdem versprechen die Naturparks mit Veranstaltungen von der Eselwanderung bis zum Seifenworkshop jede Menge Abwechslung, und die Wildnisschule lädt zum Wolftracking.

Vom Hotelarrangement bis zur Ferienwohnung mit eigener Grillkota

Die meisten „Kaminknistern“-Angebote sind bis zum 31. März buchbar und haben ausnahmslos mit Feuer und Wärme zu tun, was den Gemütlichkeitsfaktor stark erhöht. Im Landhaus Alte Schmiede lässt man sich am 8., 15. und 22. Januar zum Brunch vor dem lodernen Kamin nieder, während Gruppen ab acht Personen im Januar den Fahrspaß auf der Draisine ab Zossen – warm eingepackt – mit dem Genuss von dampfendem Gänsebraten verbinden können.

In Bad Belzig wartet das Arrangement „Winterträume“ mit einer Nacht im Doppelzimmer und einem Besuch in der SteinTherme, wo der Körper in warme Thermalsole taucht und mit duftendem Öl massiert wird. Das Seehotel Rangsdorf bietet beim „Kaminknistern-Spezial“ zwei Nächte mit Frühstücksbuffet, 3-Gänge-Menü und weitem Blick über den Rangsdorfer See. Das Hotel Alte Försterei in Kloster Zinna bezaubert mit dem Flair eines rund 250 Jahre alten Hauses, das früher eine Oberförsterei war und bereits den „Alten Fritz“ beherbergte. Abends wird ein 3-Gänge-Menü bei Kerzenlicht serviert.

Wer Ferienwohnungen vorzieht, wird beim „Kaminknistern“ ebenfalls fündig: ob im kuscheligen Cottage mit Bullerjan-Ofen nahe Wiesenburg, in der exklusiven Wohnung mit Feuerschale und Saunanutzung in Kloster Zinna, in den stilvoll eingerichteten Räumlichkeiten des Bahnhofs Werder an der stillgelegten Bahnstrecke Zossen-Jüterbog oder in der Ferienwohnung „Sperlingslust“ mit eigener Grillkota. In dem holzverkleideten Grillhäuschen wird in geselliger Runde Glühwein, Punsch oder eine kräftigende Suppe über dem Feuer erhitzt.

Alle Angebote sind auf www.reiseregion-flaeming.de/kamin zu finden.

Wintergäste begrüßen, mit Eseln wandern und Wölfen nachspüren

Für abwechslungsreiche Naturerlebnisse sorgen die Veranstaltungen im Naturpark Hoher Fläming und im Naturpark Nuthe-Nieplitz. So startet in Raben am 7. Januar und 18. Februar eine Wildspuren-Wanderung mit dem Förster und der Naturwacht (jeweils 13 bis 18 Uhr, Preis: 2,50 Euro, Info: 03384 860004, www.flaeming.net). Am 29. Januar geht es dort gemeinsam auf Wildkräuterwanderung (13 bis 16 Uhr, Preis: 20 Euro inkl. Material).

Im Wildgehege Glauer Tal können Interessierte am 21. Januar ab 9 Uhr an einem kostenfreien Workshop zum Kopfweidenschnitt teilnehmen. Am 3. Februar ab 10 Uhr stellt Gabi Sußdorf von der Tremisdorfer Seifenmanufaktur mit Kindern und ihren Eltern oder Großeltern duftende BadeBlubberPralinen aus natürlichen Zutaten her (ebenfalls kostenfrei). Am 4. Februar lässt sich bei einer Fackelwanderung ab 17.30 Uhr das Wild beobachten (Preis: 6 Euro), und am 5. Februar entdecken Ausflügler auf einer



der Fläming

Tourismusverband Fläming e.V.

PRESSEINFORMATION

Ansprechpartnerin für Presse: Fanny Raab
f.raab@reiseregion-flaeming.de
Tel.: +49(0) 3 32 04/62 87 40
www.reiseregion-flaeming.de

ornithologischen Führung zum Blankensee und zur Nieplitz die gefiederten Wintergäste. (Info: Natur-ParkZentrum Glauer Tal, 033731 700 460, www.naturpark-nuthe-nieplitz.de).

Tierfreunde merken sich den 21. Januar vor: Dann führt die „Green-Donkey-Tour“ vom Bahnhof Baitz durch das Naturschutzgebiet Belziger Landschaftswiesen bis zum Bahnhof Brück. Start und Ziel sind mit dem RE 7 direkt an Berlin angebunden (Start 10:30 Uhr, Preis: 19 Euro, Anmeldung: Natur- und Landschaftsführer Jan Prowaznik, 01573 0308560, info@eselnomaden.de).

Vom 16. bis 19. Februar haben erwachsene Spurenleser und solche, die es werden wollen, die Möglichkeit, mit Fährtenleser und Mentor Greg Sommer dem Wolfsrudel nachzuspüren, das im Hohen Fläming lebt. Vier intensive Tage lang wird das Fährtenlesen gelernt und die Natur mit allen Sinnen erlebt, abends wird gemeinsam am Lagerfeuer gegessen. (Veranstalter: Wildnisschule Hoher Fläming, Preis: 290 Euro inkl. Kursgebühr, Verpflegung und Unterbringung im eigenen Zelt oder im Haus, Anmeldung: 0176 105 870 55, info@wildnisschule-hoherflaeming.de).

Januar 2017

4.463 Zeichen

Die Reiseregion Fläming ist weit über ihre Grenzen als Wandergebiet und durch die Flaeming-Skate bekannt. Sie ist eine länder- und kreisübergreifende Reiseregion südlich von Berlin im Städtedreieck Berlin/Potsdam, Magdeburg und Leipzig. Die Reiseregion Fläming schließt die Brandenburger Landkreise Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming und in Sachsen Anhalt die Landkreise Jerichower Land, Anhalt-Bitterfeld und Wittenberg ein. Mit knapp 1,3 Millionen Übernachtungen und über 500.000 Gästen im Jahr 2015 zählt der Fläming zu den stärksten Reiseregionen in Brandenburg. Der Tourismusverband Fläming e.V. hat seinen Sitz in der Spargelstadt Beelitz. Er ist die touristische Marketingorganisation der Reiseregion Fläming.